

# Protokoll

## der Vollversammlung der Stadtelternvertretung Halle (Saale) vom 19.11.2015

Termin: 19.11.2015, 19:00 Uhr  
Ort: Kleiner Saal im Stadthaus, Halle  
Leitung: Dirk Pollmer  
Protokoll: Mandy Jung

### **Top 1: Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit**

- die Einladungen wurden fristgerecht versendet und ist rechtmäßig zugegangen
- die Vollversammlung ist beschlussfähig

### **Top 2: Feststellung der Tagesordnung**

- Tagesordnung wird verlesen
- Top 7: Sonstiges
  - Anfrage Kita Weinberg
  - Anfrage Verein der Waldorfpädagogik
  - Anfrage Kita Ökolino
  - Anfrage LQEs

### **Top 3: Änderung der Geschäftsordnung**

- Änderung wird vorgestellt
- Abstimmung über die Änderung der Geschäftsordnung
  - Dafür: 61
  - Dagegen: 0
  - Enthaltung: 1
- die Änderungen sind angenommen und beschlossen

### **Top 4: Bericht des Vorstandes**

- Bericht über die Landeselternvertretung (LEV im folgenden)
  - die Landeselternvertretung gibt es seit 1 Jahr
  - die LEV hat sie eine Geschäftsordnung gegeben
  - mittlerweile gab es 8 Vorstandssitzungen
    - es gab durch die Verspätete Wahl eines Landkreises Probleme, den Vorstand zu wählen

- die LEV hat einen Sitz in dem Landesjugendhilfeausschusses
- im LEV gab es viele interne Probleme, die zu Neuwahlen und Rücktritten führte
- die LEV hat sich beim Erzieherinnen Streik engagiert, hat ein Mitglied in der Bundeselternvertretung, führte Fachgespräche
- Frage: Wann wird das KiföG wieder angepackt?
  - Es wurde auf das aktuelle Urteil bezüglich des KiföGs gewartet
  - in der nächsten LEV- Versammlung wird dies ein wichtiges Thema sein
  - LEV hat keine Machtposition
- Frage: Treten den auch Entscheidungsträger an den LEV heran? Wird sich am Personalschlüssel etwas ändern?
  - Ja zu Frage 1
  - Landesregierung findet den aktuellen Personalschlüssel gut und ausreichend
  - der Personalmangel ist ein Trägerproblem
  - die meisten Träger können sich keinen Springer leisten, daher kommt es oft zu Engpässen
  - ein weiteres Problem, es gibt nicht ausreichend Erzieher nachwuchs
- Bericht Öffentlichkeitsarbeit
  - unsere Grafiken und Erläuterungen werden auch von der LEV genutzt
  - mittlerweile 80 Abonnenten des Newsletters
  - ca. 145 Follower bei Facebook
  - Besucherstatistik der Website seit Ende 2013/Anfang 2014:
    - täglich ca. 20-40 Besucher, bei aktuellen Ereignissen bis zu 500
    - 2/3 der Besucher kommen nicht aus Halle, darunter auch große Organisationen
- Bericht Elternanfragen
  - es wurden diverse Anfragen von Eltern geklärt
  - bei Problemen konnte vermittelt werden
- Bericht Kooperation mit dem Jugendamt
  - dieses Jahr sehr schleppend
  - das letzte Treffen drehte sich um das Qualitätsmanagement und Leistungsbeschreibungen der Kitas
    - wir haben keinen Zugriff auf die Unterlagen
    - für die Kita/ Träger entsteht ein enormer Aufwand, alle Unterlagen vom Jugendamt durch zuarbeiten
    - Einsicht in die Kita bezogenen Unterlagen muss man beim Träger erfragen
    - Leistungen werden nicht mehr pauschal ausgezahlt, dadurch bekommen Kitas die Chance mehr Geld zu bekommen
  - zum Treffen der Bedarfsplanung wurden wir nicht eingeladen
  - das Jugendamt muss dem SteV die Elternvertreter der Kitas nennen

- hat schlecht funktioniert
- Frage: Kümmert sich der SteV auch um Probleme mit Tagesmüttern?
  - Ja, das war auch ein Thema beim letzten Treffen mit dem Jugendamt
  - Tagesmutter haben einen Verein gegründet
  - bezüglich der Vertretung im Krankheits- oder Urlaubsfalls, gab es verschiedene Lösungsansätze
  - Aussage der Stadt: Tagesmütter müssen sich selbst um eine Vertretung kümmern
  - im Problemfall sollen sich Tagesmütter an den Verein wenden

### **Top 5: Entlastung des Vorstandes**

- Vorstand wurde entlastet

### **Top 6: Neuwahlen des Vorstandes**

- Aufgaben des Vorstandes:
  - Vertretung der Elternschaft auf Stadtebene
  - regelmäßige Vorstandssitzungen zum Klären von Problemen und Anfragen aus der Elternschaft
  - Kooperation mit dem Jugendamt
  - Teilnahme an dem Jugendhilfeausschuss
  - Entsendung eines Vorstandsmitgliedes in die Landeselternvertretung
- Ergebnis
  - Thomas Hesse (in Abwesenheit, schriftliche Zustimmung liegt vor): 65 Stimmen
  - Bettina Brose: 57 Stimmen
  - Daniel Bolze : 31 Stimmen
  - Yvonne Klimek: 39 Stimmen
  - Katrin Liebsch: 55 Stimmen
  - Doreen Mathäus: 46 Stimmen
  - Sascha Conrad: 53 Stimmen
- Antrag auf 7 Vorstandsmitglieder:
  - Dafür: 49
  - Dagegen: 18
  - Enthaltungen: 7
  - der Antrag wurde angenommen.
- Alle 7 gewählten Elternvertreter nehmen die Wahl zum Vorstandsmitglied an

### **Top 7: Sonstiges**

- Fall Weinberg Kita
  - die Stadt hat festgestellt, dass das Platz-Kind Verhältnis in der Einrichtung nicht stimmt

- Kita soll von 130 Kindern auf 220 aufgestockt werden
- werden nicht mehr Kinder aufgenommen, dass werden Leistungen von Seitens des Jugendamtes gekürzt
- es kann zu eventuell zu einem Entzug der Betriebserlaubnis kommen
- Antwort:
  - die Drohungen stellen einen Eingriff in die Trägerhoheit dar
  - Jugendhilfeausschuss hat eine Kindersprechstunde, die Eltern soll dort ihr Problem darstellen
- ähnliche Probleme gibt es auch in anderen Kitas
- der neue Vorstand soll sich in den verschiedenen Einrichtungen bezüglich der Quadratmeterzahlen pro Kind umhören und diese abgleichen
- der neue Vorstand kann den vorhandenen E.Mailverteiler dafür nutzen
- Fall Waldorfkita
  - alle Waldorfkitas werden ein Problem bekommen, da in den Kitas eine Mischfinanzierung vorhanden ist
  - es sollen nur noch tatsächlich Betreuungsstunden bezahlt werden, somit kann das Personal nicht gehalten werden
  - Antwort:
    - da auf das Urteil gewartet wurden ist, wurden viele Verhandlungen abgebrochen
    - das KiföG muss bezüglich der Finanzierung nachgebessert werden
  - Nachfrage: Inwieweit macht es Sinn den Betreuungsschlüssel zu dokumentieren?
  - Antwort: Weniger sinnvoll, da der Betreuungsschlüssel auf die ganze Einrichtung und den Monat berechnet wird. Der Betreuungsschlüssel muss nicht immer 100 % eingehalten werden
  - Probleme bezüglich des Betreuungsschlüssel kamen noch nicht beim Sozialdezernenten an → Eltern sollen Druck bei der Leitung und dem Träger machen
- Anfrage Rückerstattung der Beträge während des Streiks
  - es ist derzeit noch nicht geregelt
  - Anträge finden sich auf der SteV Website
- Fall Kita Ökolino
  - es ist eine kleine Einrichtung des Eigenbetriebes
  - es herrscht extremer Personalmangel
  - es wurden schon Überlastungsanzeigen gemacht
  - Öffnungszeiten sollen nun verkürzt werden, Kinder sollen zu Hause betreut werden
  - die Haftung soll von der Kita auf die Eltern abgeschoben werden
  - Rat: Klagen!
  - Die Belastungsanzeigen sind eine Arbeitsrechtliche Angelegenheit
  - Bei einem Unfall tritt die Unfallkasse ein

- Anfrage: Wie ist der aktuelle Stand der LQEs?
  - Die Verhandlungen wurden von vielen Trägern abgebrochen
  - Es gab in einigen Kitas eine Familienförderung nach SGB VIII
    - war ein zusätzliches Angebot für Kitas und Eltern
    - fällt ab 01.01.2016 weg
  - Antwort: es wird gerade gespart
    - nicht alle Träger haben ihre Projekte finanziert bekommen
    - solche zusätzlichen Angebote müssen nicht finanziert werden
  - der Vorstand hat keinen Einblick in Träger interne Dinge
  - Rat: Der Träger soll sich um eine neue Projektfinanzierung kümmern. Eltern sollen vor der Stadtratssitzung in der Bürgersprechstunde dazu äußern.
- Anfrage: Kann sich der neue Vorstand für mehr Zeit für Elterngespräche in Kitas stark machen?
  - Kitas sind zu regelmäßigen Elterngesprächen verpflichtet